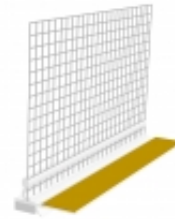


Anputzprofil Laibung S

Anputz-, Dicht- und Schutzleiste für Fenster und Türen
für die Anwendung in alsecco Fassadensystemen



ANWENDUNGSGEBIETE

Selbstklebende PVC-Leiste für Türen und Fenster als Anputz-, Dicht- und Schutzleiste.
Schnelles und sauberes Herstellen von Fenster- und Türanschlüssen.
Professionelle Laibungsarmierung durch integrierten Gewebestreifen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Günstige Detailausbildung durch schnelle und einfache Verarbeitung
- Gute Optik durch saubere Putzanschlüsse für starre Anschlüsse bei Gebäuden mit Rohbaulaibungen
- Integrierte Klebestreifen zur Aufnahme von Abdeckfolie zum Schutz von Fenster und Rahmen, Wegfall nachträglicher Reinigungsarbeiten am Fensterrahmen
- Schlagregendicht nach DIN EN 1027
- Selbstklebend
- Witterungsbeständig, lichtecht, alterungsbeständig, wartungsfrei

EINSATZKRITERIEN

Für WDVS Anschlüsse bei denen das Fenster zurückgesetzt im Wandbildner liegt.

- Dehnung: 2,0 mm
- Stauchung: 1,5 mm
- Scherbewegung in Fensterebene (quer, längs): $\pm 1,0$ mm

Bewegungsaufnahme Klasse C nach VDPM Merkblatt "Ausbildung von Details mit Profilen und Fugendichtbändern bei Aussenputz und WDVS".

Verwendung der Leiste erfolgt durch Aufkleben auf dem Fensterrahmen.

Für dünn- und mittelschichtige Putzsysteme.

Für Laibungstiefen ≥ 80 mm.

Für Laibungsanschlüsse mit Rahmenschenkellängen $\leq 2,6$ m.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung

Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber, trocken und frei von haftmindernden Rückständen sein. Vor dem Aufbringen unbedingt Klebprobe durchführen. Ggf. Rücksprache mit dem Fensterbauer zu geeigneten Reinigern und deren Verträglichkeit zur Fensterrahmenbeschichtung nehmen.

Fenster und Türen müssen nach den geltenden Richtlinien der Verbände (RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren; Bundesverbände des Holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks, des Glashandwerks, des Metallhandwerks) und technischen Regeln so befestigt sein, dass unzulässige Bewegungen ausgeschlossen sind.

Verarbeitung

Anputzleiste auf gewünschte Länge zuschneiden.

Anputzleiste entsprechend dem vorgesehenen lichten Öffnungsmaß der Fensterlaibung auf dem Fenster oder Türrahmen aufkleben und fest andrücken.

Nach Verklebung sollte eine schnellstmögliche Überarbeitung der Anputzleiste erfolgen, um unbeabsichtigtes Ablösen der Anputzprofile zu vermeiden.

Falls notwendig, kann die Anputzleiste im oberen Drittel der Öffnung, unterhalb des Sturzbereichs gestoßen werden. Stoßbereich mit Fugenmasse MS verbinden.

Schutzfolie für Fenster auf Selbstklebelaschen der Anputzleiste anbringen.

Herstellen einer Überlappung des Gewebestreifens und des Systemgewebes mit mindestens 10 cm Breite. Kann nicht sichergestellt werden, dass das Systemgewebe bis direkt an die Vorderkante des Anputzprofils herangeführt werden kann, ist der Gewebestoß der Leisten mit einem zusätzlichen Gewebestreifen zu versehen.

Glasfasergewebe der Leiste mit Aufbringen der Armierungsmasse einbetten.

Nach Abschluss der Putzarbeiten die Selbstklebelaschen abtrennen.

Die Armierung bzw. Endbeschichtung darf die Sollbruchstelle des Abbruchsteges nicht überragen, da ansonsten der Abknicksteg nicht sauber abgetrennt werden kann.

Witterungshinweise

Die Verarbeitungstemperatur darf 5 °C nicht unterschreiten.

Die Untergrundtemperatur sollte 5 °C nicht unterschreiten und 30 °C nicht überschreiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf DIN 18345, Punkt

